



Einführung e-Case.Net beim Bürgerspital Basel - ein Kunde erzählt Peter Ruhнау, Bereichsleiter Wohnen

Das Bürgerspital Basel ist kein Spital im herkömmlichen Sinne, wie das der Name vermuten liesse. Hinter dem Namen Bürgerspital versteckt sich viel mehr als ein Spital.

Die Institution ist über die Stadt hinaus ein anerkanntes, sozial-medizinisches Unternehmen. Mit der Betreuung von betagten Menschen, der Begleitung und beruflichen Integration von Menschen mit einer Behinderung sowie mit der medizinischen Rehabilitation erfüllt es Aufgaben, die in der heutigen Gesellschaft immer mehr an Bedeutung gewinnen.

Peter Ruhнау ist Bereichsleiter **Begleitetes Wohnen** im Bürgerspital Basel. Gemeinsam mit ihm und weiteren Projektteams der Bereiche **Begleitete Arbeit** und **Berufliche Integration** konnten wir in den vergangenen Monaten unsere Software e-Case.Net erfolgreich einführen.

Nun war Herr Ruhнау freundlicherweise bereit, seine Erfahrungen über das Einführungsprojekt von e-Case.Net mit uns und Ihnen zu teilen.

Seit 2002 arbeitet Peter Ruhнау beim Bürgerspital Basel und ist zuständig für die Leitung von 4 Wohnhäusern sowie die ambulante Wohnbegleitung. In der täglichen Arbeit stehen für ihn stets die Bewohnerinnen und Bewohner und ihre Bedürfnisse im Mittelpunkt.

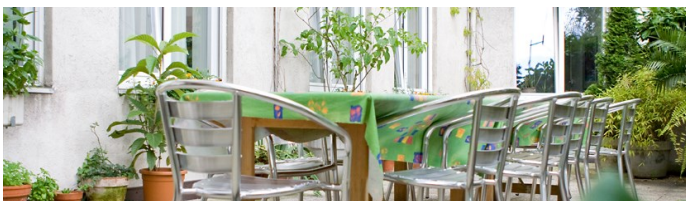
Trotzdem wachsen auch die Anforderungen von Bund, Kunden, Lieferanten und Zuweisern an Institutionen wie das Bürgerspital stetig. Eine Software mit hohem Automatisierungsgrad und gewährleitetem Datenschutz ist daher heute von grosser Wichtigkeit. *«Vor 15 Jahren haben wir unsere Verlaufsprotokolle noch von Hand und die Rechnungen auf der Schreibmaschine geschrieben. Das ist heute undenkbar.»*, erzählt Peter Ruhнау.

Um diesen Anforderungen auch in Zukunft Rechnung zu tragen, entschied sich das Bürgerspital Anfang 2016 eine professionelle Fallführungssoftware einzuführen. Nach 25 angefragten Softwareanbietern sowie diversen Referenzbesuchen und Präsentationen hat man sich schlussendlich für e-Case.Net entschieden.

Mit einem eintägigen Workshop wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter intensiv auf die anstehende Projektphase vorbereitet. Während dem Projekt wurden die vorab definierten Anforderungen des Bürgerspitals dann Stück für Stück in e-Case.Net eingebaut. Regelmässige Sitzungen mit der Infogate und den Projektteams sorgten dabei für den notwendigen Austausch; *«Die Sitzungen haben dazu beigetragen, den roten Faden im Projekt nicht zu verlieren und alle Ziele zeitnah und effizient zu erreichen»*

Die Infogate AG hat für das Projekt sogenannte Super-User geschult, die ihr Wissen anschliessend den über 150 Endanwendern weitergegeben haben.

«Als Superuser habe ich mit meinem Projektteam selber 13 e-Case.Net Schulungen für alle Mitarbeitenden des Begleiteten Wohnens durchgeführt. Das erwies sich für mich als spannende Erfahrung und bereitete allen Beteiligten viel Spass und Freude. Erfreulich ist auch, dass die Endanwender e-Case.Net so offen und vorbehaltlos annahmen und sich rasch in die Handhabung der neuen Software einarbeiten konnten! Auch wenn die Projektphase teilweise anstrengend war und das technische Interesse nicht bei allen Mitarbeitenden gleich gross ist, hat es sich aus unserer Sicht gelohnt. Wir waren ein tolles Projektteam und haben uns über alle beteiligten Bereiche nochmals besser kennengelernt. Persönlich kann ich sagen, dass ich an der Herausforderung, die das Projekt mit sich gebracht hat, sehr gewachsen bin».



Auf die Frage, wie sie mit der Infogate-Projektleitung zufrieden waren meint Peter Ruhnau; *«Den Kontakt zu Infogate und insbesondere zu unserem Projektleiter, Herrn Schätti, haben wir stets sehr geschätzt. Unsere Anliegen wurden sehr ernst genommen und Probleme speditiv gelöst. Dank der langjährigen Erfahrung konnten wir auch während dem Projekt von hilfreichen Hinweisen und Vorschlägen der Infogate Projektleitung profitieren.»*

Der Support seitens Infogate war vorbildlich.

Das Bürgerspital Basel hat vor e-Case.Net mit eigenen Lösungen gearbeitet. Vor allem im Bereich der Datenqualität und Datensicherheit konnte e-Case.Net eine grosse Verbesserung herbeiführen.

«Die alten Systeme waren zwar auch nicht schlecht, konnten mit den Anforderungen der Zukunft aber nicht Schritt halten. Mit e-Case.Net haben wir eine Standardlösung erhalten, die für unsere Bedürfnisse im praktischen und digitalen Alltag eine grosse Unterstützung ist.

Die Qualität unserer Daten bleibt so auch in Zukunft hoch und wir arbeiten mit einer modernen Verlaufsprotokollierung und Datenablage. Das ist heute besonders wichtig, da beispielsweise die IBB Tarife pro Klient sehr individuell sind. Dank klar definierten Standards können weniger Fehler passieren.

Auch die administrativen Prozesse konnten wir effizienter gestalten. Ausserdem können wir von verschiedenen PCs aus die gleichen Daten zentral bearbeiten, was vorher nicht möglich war. e-Case.Net gewährleistet mit den umfassenden Berechtigungs-Möglichkeiten auch einen optimalen Datenschutz. Über Benutzergruppen kann unser Applikationsmanager definieren, wer welche Inhalte in e-Case.Net sehen und/oder bearbeiten darf. Die verschiedenen Zusatzmodule erlauben uns die zahlreichen Planungstabellen und Leistungsabrechnungen zu generieren, was Zeit spart und eine bessere Übersicht ermöglicht.»

e-Case.Net wird beim Bürgerspital nun seit Anfang 2018 produktiv in der Administration und für die Rechnungsstellung eingesetzt. Seit April arbeiten auch die Teams in den Wohngruppen, der Begleiteten Arbeit und in der Beruflichen Integration mit den e-Case.Net Verlaufsprotokollen.

Aufgrund der unterschiedlichen Anforderungen und Datenführung arbeiten die Bereiche **Begleitetes Wohnen** und **Begleitete Arbeit** mit einer Datenbank und die **Berufliche Integration** mit einer zweiten. Auch das ist mit e-Case.Net kein Problem. Dank diversen Schnittstellen lassen sich die Daten aus e-Case.Net auch unkompliziert in die Finanzbuchhaltung oder die Personalabteilung transferieren.



«Noch ist die Arbeit mit e-Case.Net bei uns nicht zur Routine geworden. Wir entdecken auch immer wieder neue und nützliche Funktionen und festigen unsere täglichen oder monatlichen Abläufe.»

Ich würde e-Case.Net und die Firma Infogate aufgrund der angenehmen Erfahrung sicher weiterempfehlen!

Wir bedanken uns bei Peter Ruhnau ganz herzlich für das sympathische Gespräch und die Zeit, die er sich genommen hat!

Interessieren auch Sie sich für digitales Arbeiten im sozialen Bereich?

Kontaktieren Sie uns für Fragen oder eine kostenlose Produktpräsentation oder besuchen Sie unsere Website: www.infogate.ch

